Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 1

Juniorinnen D

Da es im Winter 07/08 einen regen Zulauf bei unseren C-Juniorinnen gab, konnte man auf die Rückrunde hin eine D-Mannschaft Mädchen anmelden. Die Girls mit Jahrgang 95 bis 97 waren mit viel Freude dabei und so fieberten wir dem ersten Spiel entgegen. Da noch keine Spielerin je ein Meisterschaftsspiel bestritten hatte, wussten wir nicht, was auf uns zukommen würde. Das Spiel gewannen wir 12:0 gegen Weissenstein! Tabellenführer! Doch die Ernüchterung kam in den nächsten Spielen gegen Flamatt (0:5) und Burgdorf (0:12). Gegen Herzogenbuchsee zeigte sich dann, dass es in unserer Gruppe eine Zweiklassengesellschaft gab. Wir gewannen 9:1. Die Girls machten grosse technische und spielerische Fortschritte, auch dank Ursula Schüpbach, die wir als Assistentin gewinnen konnten. Die nächsten Spiele verliefen sehr offen und wir unterlagen nur knapp gegen Langnau(4:2) und Rot Schwarz (2:3). Gegen Goldstern zeigten die Mädels eine gute Leistung, besonders was das Spielverständnis betraf. Wir waren keineswegs unterlegen, doch unsere «Schwachstelle» wurde an diesem Tag gnadenlos ausgenutzt. In Worb verloren wir zum Abschluss noch 2:0. Die Spielerinnen verdienen ein grosses Lob, haben Sie doch bei null angefangen und haben sich hervorragend entwickelt und werden bestimmt noch für Überraschungen sorgen.
Wir möchten uns noch herzlich bei Jürg Känel für sein Engagement bedanken.

Daniel Stauffer (Juniorinnen D)

Brünnenstürmer

Club-Organ FC Bethlehem
Nummer 96
August 2008

FC Bethlehem, Postfach 241, 3000 Bern 27
Postscheckkonto 30-30339-5
www.fcbethlehem.ch

Redaktion: Bruno Walker
Produktion: Ruedi Kräuchi
Druck: Druckerei Hofer Bümpliz AG, 3018 Bümpliz

Folgende Berichte finden Sie in diesem Heft:

Inhaltsverzeichnis 1
Jahresbericht des Präsidenten 3
Jahresbericht Spiko 4
Junioren-/Frauen-Obmann 5
Hauptsponsor 7
Hauptversammlung 9
In eigener Sache 10
Bethlehem-News 13
Bern-West-Fest 2008 16
Danke 17
Impressionen vom FCB-Fest 19
Wichtige Adressen 20
Adressen des Vorstandes 21
Donatoren 23
1. Mannschaft 24
Sponsoring/2. Mannschaft 25
Senioren: Altherrenturnier in Fieberbrunn 26
Wir stellen vor 32
Junioren D 33
Die Sterne aus Bethlehem 35
Juniorinnen C 37
Juniorinnen D 40

Redaktionsschluss Cluborgan Nummer 97:
20. Februar 2008

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 2

G O A L

kaeser K KONTAKTLINSEN
alles klar!

Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen
Bümplizstrasse 106a, 3018 Bümpliz
Telefon 031 997 70 70

favorit
Kleiderreinigung
H. R. Bürki
Bethlehemstrasse 24 • 3027 Bern
Tel. 031 992 40 44
• Gratis Hauslieferdienst •

Bümpliz-
Apotheke + Drogerie
Dr. H. + K. Gurtner AG
3018 Bern-Bümpliz (vis-à-vis Post)
Tel. 031 992 10 62
www.buempliz-apotheke.ch
Gratis Hauslieferdienst

Restaurant Schloss Reichenbach
M. + R. Fiechter
- Fischspezialitäten
- Sääli für 30 Personen
- Saal für 70 Personen
- Grosser Parkplatz

CH-3052 Zollikofen
Telefon 031 911 10 14 / Fax 031 911 10 32
Montag geschlossen

ISO 9001
Phonex-Gema AG
Eymattstrasse 7
Postfach 299
3027 Bern
Telefon 031 990 34 34
Telefax 031 990 34 35
info@phonex-gema.ch
www.phonex-gema.ch
Bern, Basel, Reinach, St. Gallen Zürich

phonex-gema
Innenausbau mit System.

DECKENVERKLEIDUNGEN
VERSETZBARE ELEMENTWÄNDE

Wir bieten Ihnen:
- Persönliche und kompetente Beratung über Gesundheit, Ernährung und Kosmetik
- Gratis-Hauslieferdienst
- Über 8000 Artikel am Lager

Apotheke Tschamergut
Christoph Kaufmann
Fellerstrasse 28
3027 Bern
Telefon 031 992 45 49

«Vertrauen kann sich nur entwickeln.
Die Zeit nehme ich mir für Sie.»

Andreas Geiser, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 314 21 22

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Bern
Länggassstrasse 7, 3001 Bern
T 058 280 74 11, F 058 280 74 00
andreas.geiser@helvetia.ch
www.helvetia.ch

helvetia

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 3

Wir hatten zu jeder Zeit eine unglaublich begeisterte, engagierte und leistungsbereite Frauschaft, sowohl im Training wie auch an den Spielen. Den Zusammenhalt und das Miteinander umgehen dieser Gruppe hat uns schwer beeindruckt. Hier ein kleines Beispiel: Immer wenn eines der Modis aus- oder eingewechselt wurde (und das passiert beim fliegenden Wechseln sehr oft) wurde es mit Applaus und Aufmunterung angespornt! Wirklich eine sehr schöne Geste.
Der 4. Schlussrang, nur einen Punkt hinter dem 2. Platz ist der verdiente Lohn für diese Equipe. Der Kern dieses Teams bleibt auch für die Saison 2008/2009 zusammen und wird sicher auch in dieser Spielperiode wieder viel Freude und Spass miteinander haben. Leider haben wir zurzeit «nur» elf Spielerinnen, wir würden deshalb gerne noch das eine oder andere Mädchen bei uns begrüssen.
Alle Mädchen mit Jahrgang 94–96 können sich gerne bei uns melden oder zu einem Probetraining erscheinen. Trainingszeiten: Montag und Mittwoch von 18.30–20.00 Uhr im Holenacker.
Kontaktperson: Marcel Streit Tel: 079 455 90 62.

So, jetzt wünschen wir allen Teams eine wunderbare, schöne, erfolgreiche und vor allem unfallfreie Saison 2008/2009.

Marcel Streit und Rolf Ruprecht

Liebe FC Bethlehem-Mitglieder

bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten und gebt Euch als FCB-Mitglied zu erkennen, damit sie uns auch weiterhin unterstützen.

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder
Dieses Jahr fällt es mir leicht, einen Bericht über unseren Verein zu schreiben. Wir haben im sportlichen Bereich unsere Ziele mehr als erreicht. Ich hätte es mir nicht träumen lassen, dass gleich beide Aktivmannschaften den Aufstieg in die höhere Liga schaffen. An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation an alle Beteiligten. Auch in unserer Juniorenabteilung wurde dieses Jahr wieder hart gearbeitet und auch viel Positives erreicht. Leider gab es auch dieses Jahr mit einer Jugendmannschaft grosse Probleme, welche wir mit Ausschlüssen aus dem Verein sanktionieren mussten. Solche Massnahmen sind sicherlich keine schönen Aufgaben eines Vorstandes – gehören aber eben auch dazu. Wir hoffen, dass wir nun das Gröbste hinter uns haben und freuen uns auf eine schöne und faire neue Saison. Der Ruf des FC Bethlehem darf nicht weiter durch einige wenige Störenfriede getrübt werden.
In der abgelaufenen Saison mussten wir leider von einem Vorstandsmitglied für immer Abschied nehmen. Mit Sepp Töngi haben wir einen unserer guten Seelen im Verein verloren. Lieber Sepp wir werden Dich beim FC Bethlehem nie vergessen.
Im Bereich Sponsoring haben wir mit der **Migros Aare** endlich einen Hauptsponsor für unseren Verein gefunden. Die Migros unterstützt unseren Verein die nächsten drei bis fünf Jahre auf eine grosszügige und sehr sympathische Art. Der FC Bethlehem freut sich auf den gemeinsamen Weg mit unserem Sponsor und bedankt sich herzlich für das Engagement. Weitere Auskünfte haben wir unseren Mitgliedern an der Hauptversammlung vom 15. August 2008 bekannt gegeben.
Die Bauarbeiten für den neuen Brünnenpark beginnen Anfang 2009. Somit muss unser Clubhaus bereits Ende dieses Jahres geräumt und abgerissen werden. Zur Zeit verhandeln wir mit den Stadtbauten über eine Platzierung im Bauernhaus. Ich hoffe, dass ich an der HV bereits über etwas Konkretes berichten kann. Der Spielbetrieb für die neue Saison 2008/09 findet noch auf dem alten Brünnenplatz statt. Der neue Platz ist dann auf die Saison 09/10 für uns bereit gestellt. Es kommt also in den nächsten Monaten viel Arbeit auf uns zu. Doch ich bin überzeugt, dass, wenn wir uns gegenseitig unterstützen, wir diese Zeit auch ohne Probleme packen werden.
Ich bedanke mich bei allen Funktionären des FC Bethlehem für die ehrenamtlich geleistete Arbeit und freue mich auf die weitere Zukunft mit Euch allen.

Der Präsident: Jörg Schüpbach

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 4

Jahresbericht Spiko

Eine äusserst erfolgreiche Saison ist zu Ende gegangen.
Die Anstrengungen der letzten Jahre haben sich nun endlich einmal positiv ausgewirkt!

Da wäre der sehr souveräne Aufstieg der 2. Mannschaft in die 4. Liga. Die Leistung dieser Mannschaft spricht Bände wurden doch aus 16 Spielen 46 Punkte erreicht, mit 13 Punkte Vorsprung wurde der zweitplatzierte klar distanziert!
Aber auch der Aufstieg der 1. Mannschaft in die 3. Liga 2. Stärkeklasse, der bis zur letzten Runde hart umkämpft war, aber hochverdient realisiert wurde.
Den beiden Mannschaften möchte ich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gratulieren.

Somit wäre das Ziel der neuen Saison schon klar definiert, nämlich die Ligaerhalte zu bewerkstelligen.
Die beiden Mannschaften werden auch weiterhin von Adrian Gyger (1. Mannschaft) und Thomas Känel (2. Mannschaft) trainiert. Den beiden wünsche ich, dass die gesetzten Ziele erreicht werden können. Beide Teams bleiben im Grossen und Ganzen zusammen.

Die Grundlagen für die neue Saison sind somit gegeben und die Mannschaften können ihre Ziele verfolgen und hoffentlich auch erfolgreich umsetzen.

Das Umfeld des Vereins ist dazu sicher gegeben, haben wir die nächsten drei Jahre einen neuen Hauptsponsor! Der Präsident wird in seinem Jahresbericht die Details sicher noch erläutern.

Die neue Saison wird mit 15 angemeldeten Mannschaften in Angriff genommen. Diesen Mannschaften wünsche ich einen guten Saisonstart und viel Erfolg.

Nicht zuletzt möchte ich allen Trainern, Funktionären und Vorstandskollegen für ihre geleistete Arbeit für den FC Bethlehem danken, denn ohne diese würde es nicht gehen.

Merci viumau

Spiko-Präsident: Daniel Pürro

Lotto FC Bethlehem:
5. und 6. September 2008, Rest. Tscharnergut

Juniorinnen C

Frühjahrsrunde 2008

… Wir freuen uns – im Jahr der Euro 08 – auf die vielen fussballbegeisterten Mädchen und sind überzeugt, auch im nächsten Cluborgan über positive Erlebnisse und Ergebnisse berichten zu können….
Dies war unser Schlusssatz im letzten Bericht über unsere Juniorinnen C.
Nun, die Euro ist vorbei und wir können im Gegensatz zu unserer Nationalmannschaft wirklich von positiven Erlebnissen berichten.
Nachdem im Frühling die 25 Mädchen auf je eine Juniorinnen C- und D-Mannschaft aufgeteilt wurden, haben wir das Training intensiviert.
Wir haben bewusst das Schwergewicht auf die Kondition gelegt, weil die Girls in der Herbstrunde oftmals gegen Ende eines Spieles eingebrochen sind. Gleichzeitig haben wir auch am Spiel ohne Ball und dem schnellen Umstellen von Ballbesitz auf Balleroberung gearbeitet. Die technischen Elemente kamen dabei zwar etwas zu kurz, trotzdem hat sich die Mühe gelohnt. Unsere Modis haben in den meisten Spielen in der 2. Halbzeit mehr Druck gemacht und den Gegner so zu Fehlern gezwungen. Leider wurden oftmals sehr gute Torchancen vergeben, der Mannschaft fehlt noch ein wirklicher Goalgetter. Trotzdem hat diese Meisterschaftsrunde sehr viel Spass gemacht. Wir haben vor jedem Spiel unser primäres Ziel so formuliert: Wir wollen die bestmögliche Leistung mit dem grösstmöglichen Spass- und Freudefaktor, unabhängig vom Spielresultat, erreichen. In 8 von 9 Spielen haben wir dieses Ziel erreicht – ist doch toll, oder?

Die C-Juniorinnen posieren mit dem neuen Tenu von der Migros.

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 5

Die Trainings werden diszipliniert besucht und während der Spielphasen sind die Samstage in der Freizeitplanung der jungen Frauen ganz klar für die Matchs reserviert. Dies hat auch eine direkte Auswirkung auf die Freizeitplanung der Eltern, denn ihre Unterstützung ist sehr wichtig. Sie sind nicht nur eine wichtige Fangruppe, sondern häufig auch für den Transport zu den Austragungsorten zuständig.

Lebensschule
Der Fussball ist für die jungen Frauen eine wichtige Lebensschule. Der Kampf auf dem Feld stärkt das Selbstvertrauen, da sie lernen, sich gegen andere durchzusetzen. Gleichzeitig müssen sie darauf achten, dabei fair zu bleiben, da sie sonst bestraft werden. Sie lernen, in einem Team zu arbeiten, mit Kritik umzugehen und ab und zu auch ungerechte Schiedsrichter-Entscheide hinzunehmen, ohne gleich die Fassung zu verlieren. Ausserdem stärken die regelmässigen Trainings die physische und psychische Kondition, was auch ausserhalb der Fussballwelt durchaus hilfreich ist.

Mehr Junge
Während in der Saison 2007/2008 erstmals in der Geschichte des Bethlehemer Frauenfussballs keine Damenmannschaft zusammengestellt werden konnte, verzeichnen die Juniorinnen-Teams seit der Weltmeisterschaft in Deutschland einen stetigen Zuwachs an Spielerinnen. Vor zwei Jahren konnte deshalb das zweite Juniorinnen-Team, die C-Juniorinnen, aufgebaut werden. Im letzten Jahr war der Ansturm gar so gross, dass eine dritte Juniorinnen-Equipe (D-Juniorinnen) gegründet wurde, da nicht mehr alle Mädchen bei den B- oder C-Juniorinnen Platz fanden.

Brotloser Job
Momentan zeigt die Entwicklungskurve der C-Juniorinnen tendenziell nach oben. Dies hängt unter anderem damit zusammen, dass seit der Saison 2007/2008 die Sommertrainings für C- und D-Juniorinnen separat durchgeführt werden können. Dafür braucht es jedoch genügend Trainer und Trainerinnen, was nicht ganz unproblematisch ist: Der Job verlangt viel Engagement und Zeit, ohne dass dabei viel Geld oder Ansehen zu holen wäre.
Da bleibt nur zu hoffen, dass die Bethlehem-Juniorinnen weiterhin gute Coaches finden und ihre Begeisterung für den aktiven Fussball noch lange bestehen bleibt.

Ein Bericht von Ruth Widmer, swissinfo

Junioren-/Frauen-Obmann

Wir haben eine erfolgreiche Saison (07/08) hinter uns, mit vielen Hochs aber auch einigen Tiefs. Sehr begeistert bin ich von der Arbeit der Junioren/Frauen-Abteilung. Wir hatten nicht nur sportliche Erfolge, die Modis und Jungs arbeiten in den einzelnen Equipen gut zusammen. Auf die negativen Ereignisse haben wir reagiert. Wir haben ein klares Zeichen gesetzt, dass solche Dinge bei uns nicht mehr toleriert werden. Leider konnte der Neustart bei den Frauen (3. Liga), trotz viel Aufwand, nicht realisiert werden. Diesem Thema schenke ich aber weiterhin meine Aufmerksamkeit.
Wie in allen Vereinen, gab es auch bei uns Mutationen im Personal. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen scheidenden Trainern für die tolle Zusammenarbeit bedanken: Yildirimlar Kemal (Trainer), Montag Patrick (Assistent), Schmutz Eduard (Trainer); Ammann Martin (Trainer). Wir konnten diese vakanten Posten wieder besetzen. Ich wünsche den neuen Trainern viel Erfolg (Santeiro Manuel; Rotondaro Fabio; Flückiger Bernadette; Legris Javier; Wyss Christian).
Ein zusätzlicher Punkt, der uns hoffentlich in eine stabilere Zukunft bringt, ist die Mini-Fusion mit dem SC Bümpliz 78 im Bereich Junioren C, B und A. Ich bin überzeugt, dass die Fusion beiden Vereinen sehr viel bringen wird.

J&S
In diesem Jahr konnten wir drei Anmeldungen für das C-Diplom deponieren, alle haben erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation an Känel Thomas, Amman Roger und Cheropoulos Stefan.

Ich wünschen euch noch einen schönen Sommer! Luca de Febis

Herzliche Gratulation

News aus der Familienecke des FC Bethlehem

Sandra und Markus Gerber sind am 2. August 2008 stolze Eltern geworden. Um die Mittagszeit erblickte Jenny (48 kg/2920 g) das Licht der Welt.
Wir gratulieren unserem Vize-Präsidenten und seiner Gattin ganz herzlich zu diesem freudigen Ereignis.
Wir wünschen alles Gute für die Zukunft zu Dritt!

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 6

Die Sterne aus Bethlehem

Boomender Frauen- und Mädchen-Fussball in der Schweiz: FC Bethlehem (links) gegen FC Herzogenbuchsee. (Kurt Mühlemann)

Im Westen der Stadt Bern, in einem von Hochhäusern geprägten Quartier namens Bethlehem, hat der Frauenfussball eine lange Tradition.
Seit 1984 können dort Mädchen und Frauen organisiert Fussball spielen.
Dass aller Anfang schwer ist, zeigt der Weg des zweiten Juniorinnen-Teams in Bethlehem: Die ersten Spiele, welche die Mädchen austrugen, endeten fast immer in einer vernichtenden Niederlage.
Die Fussballneulinge mussten erst lernen, die Angst vor Ball und Gegnerinnen – die oft nicht nur spielerisch, sondern auch körperlich überlegen waren – zu überwinden. Ausserdem musste zuerst experimentiert und herausgefunden werden, wer sich auf welcher Position am Besten entfalten konnte. Die Mädchen liessen sich jedoch nicht entmutigen. Sie besuchten weiterhin diszipliniert die Trainings, freuten sich auf jedes Spiel und schafften es schliesslich, einige Begegnungen für sich zu entscheiden.

Warum Fussball?
Fragt man die «C-Juniorinnen», warum sie sich für Fussball entschieden haben, bekommt man spontan zu Antwort: «Wüus fägt!» (Zu Deutsch: «Weil es Spass macht!»). Dass Fussballspielen Spass bereitet, hatten sie unter anderem beim unverbindlichen Mitkicken auf dem Schulhof festgestellt. Nachdem das erste dieser potenziell fussballinteressierten Mädchen den Mut gehabt hatte, der Mannschaft beizutreten, folgten einige ihrer Freundinnen ihrem Beispiel.
Dies sprach sich schnell herum und schon bald interessierten sich weitere Mädchen für diesen vermeintlichen Männersport.

Echte Begeisterung
Nach einer gewissen Zeit zeigte sich, dass die Idee, in einem Team Fussball zu spielen, nicht nur ein vorübergehender Spleen von pubertierenden Mädchen war, sondern auf echter Begeisterung gründete.

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 7

BETHLEHEM BÄCKEREI KONDITOREI

Mitten im Quartier backen wir
jeden Tag für Sie:

— zarte Buttergipfeli
— über 20 geschmackvolle Brotsorten

Bethlehemstrasse 2, Telefon 992 15 16
Bottigenstrasse 46, Telefon 992 57 07

STERCHI

Blechschaden !

Uns ist keine Beule zu gross.
Und dank EDV-unterstützter
Mischanlage stimmt danach
auch der Farbton wieder.

Spenglerei
Schlosserei
Malerei
Schriften

steck
... da steckt was drin !

Carrosserie Steck AG
Untermattweg 9
3027 Bern
031 / 991 33 55

SWISS-Window

Reinigungen + Bodenbeläge

Martin Imhof

Holenackerstrasse 31/D10
3027 Bern
Telefon 031/991 64 74
Fax 031/991 93 25

Unser Angebot im Internet:

www.imhof-reinigungen.ch

Hauptsponsor

BETHLEHEM fC

Unser neuer **Hauptsponsor**

SPORTXX MIGROS
Die ganze Welt des Sports

Die 1. Mannschaft des FC Bethlehem im Tenu des neuen Hauptsponsors.

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 8

bethlehem
JÄGER
restaurant

Rolf Klopfenstein

Murtenstrasse 221
3027 Bern-Bethlehem
Telefon 031 992 16 12
Fax 031 992 16 69
info@restaurant-jaeger.ch
www.restaurant-jaeger.ch

HORIZONT
UNABHÄNGIGE ANLAGE-, FINANZ- UND VERSICHERUNGSTREUHAND

Marco Moser
Makler-Treuhand

Bümplizstrasse 101, CH-3018 Bern
Telefon 031/994 26 00, Fax 031/994 26 01
Natel 079/356 52 87
e-mail: m.moser@horizont-makler.ch

BRÜNNEN APOTHEKE
Gisella Tschirren-Robbiani
eidg. dipl. Apothekerin
Bümplizstrasse 104a
Tel. 031 992 44 33, Fax 031 991 50 17
Zentrum Bümpliz
Bümplizstrasse 117
Tel. 031 992 44 34, Fax 031 992 44 64
Krankenmobilien (Hauptgeschäft)
Kostenloser Botendienst

foto video meier
PASS - PORTRAIT - STUDIO
bottigenstrasse 22-24 tel. 031 / 992 06 79
3018 bern-bümpliz fax 031 / 991 07 32
info@fotomeier.ch www.fotomeier.ch

BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ✆ 031 991 11 77
BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG

Junioren D

Erstmals hatten wir diesen März die Möglichkeit, ein Trainingslager in der Lenk durchzuführen. Wir möchten uns noch einmal bei den – wie immer – engagierten Eltern und den vielen «Sponsoren» für ihre Unterstützung bedanken, denn ohne sie wäre ein solcher Anlass wohl kaum möglich. Ein herzlicher Dank auch an die Donatoren für den mehr als grosszügigen Beitrag!
Es ist sehr erfreulich, dass unsere Jungs meist vollzählig an Trainings und Spielen erscheinen. Dies zeigt uns, dass wir mit unserer Philosophie wohl nicht ganz falsch liegen. Zum guten Klima trägt nicht zuletzt unser Sportchef bei, dessen Engagement für die Mannschaft manchmal die Frage aufwirft, ob er das Ganze mittlerweile vollamtlich ausübt… Merci Mänu!
Auch sportlich verlief das letzte Viertel in dieser Alterskategorie sehr erfreulich. Wir vermochten mit den meisten Mannschaften an den diversen Turnieren gut mitzuhalten. Die Meisterschaft konnte gar ungeschlagen beendet werden. Nun erwarten uns grössere Tore, Spielfelder und Gegenspieler. Doch mit dem bisher gezeigten Einsatz werden wir auch diese Herausforderung annehmen und allfällige Rückschläge problemlos wegstecken! Tom

Redaktionsschluss Cluborgan Nummer 98:
20. Februar 2008

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 9

Wir stellen vor

Gianluca de Febis

Geburtstag: 11.02.1971
verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Informatiker
Hobby's: Wandern, Skifahren, Familie
seit 1994 bei Bethlehem
Diplome: C und C+
J+S Coach
KIFU-Kids

Redaktion: Was sind Deine Aufgaben als J+S Coach?
Gianluca: Die Koordination im Trainerstab, von J+S-Geldern sowie von Kursen. Als Bindeglied bin ich im Vorstand vertreten.

Zusätzlich bist Du ja auch noch Junioren- und Frauenobmann. Welche Aufgaben hast Du in diesem Bereich zu bewältigen?
Ich bin hier für die Meisterschaftsplanung und das Trainer-Coaching zuständig. Zudem bin ich die Ansprechperson für Trainer, SpielerInnen und Eltern, eine wichtige und nicht zu unterschätzende Aufgabe.

Hast Du besondere Wünsche?
Fairness in jeder Beziehung, Unterstützung der SpielerInnen durch ihre Eltern (Training und Spiel). Ein besseres Image des Klubs anstreben.

Was gefällt Dir beim FC Bethlehem besonders?
Der gut harmonierende Vorstand sowie das Umfeld generell im Klub.

Und was gefällt Dir weniger?
Manchmal unpopuläre Entscheide fällen zu müssen.

Gianluca, besten Dank für das Gespräch! Ich wünsche Dir viel Erfolg und Genugtuung bei Deinen wichtigen Ämtern!

Hauptversammlung

Hauptversammlung vom 15. August 2008

Nur gerade 43 Mitglieder (inkl. Vorstand) fanden den Weg ins Tscharnergut zur diesjährigen (obligatorischen) Hauptversammlung.
Zu Beginn gedachten die Anwesenden dem im vergangenen Dezember verstorbenen Sepp Töngi.
Die Jahresberichte wurden einstimmig genehmigt, die Jahresrechnung weist einen kleinen Gewinn aus. Dabei ist zu beachten, dass ein namhafter Betrag als Rückstellung für das neue Klubhaus eingesetzt wurde. Der Vorstand zeigte sich erfreut über die nun wieder gesunde Finanzlage des Vereins. Der Bestand liegt momentan bei 471 gegenüber 476 Mitgliedern im Vorjahr. Der neue Werbechef – Marcel Streit – orientierte über die Verpflichtung des neuen Hauptsponsors. Die **Migros-Aare** unterstützt Bethlehem mit einem grosszügigen Betrag. Sämtliche 16 Equipen werden auf die Saison 08/09 komplett neu eingekleidet. Er machte im Speziellen darauf aufmerksam, dass alle Spieler und Betreuer auf dem Sportplatzgelände (Training und Spiele) nur Kleidung mit **SPORT XX** – Aufdruck tragen dürfen.
Neu in den Vorstand gewählt wurden Luca Dauccia, Fabio di Furia (beide Finanzen) sowie Marcel Streit (Werbung). Die übrigen Vorstandsmitglieder (J. Schüpbach, M. Gerber, D. Pürro, P. Geissbühler, B. Walker, M. Tschanz, L. de Febis und D. Zwahlen) wurden bereits an der letztjährigen HV für zwei Jahre gewählt.
Präsident Jörg Schüpbach sprach in der Folge über den bevorstehenden Baubeginn des Brünnenparkes. Das neue Spielfeld (inkl. Trainingsplatz und Beleuchtung) soll im Herbst 09 fertig gestellt sein. In unmittelbarer Nähe sind übrigens keine (!!) Parkplätze vorgesehen, wahrlich eine «Glanzleistung» der Verantwortlichen.

Die bisherige Klubhütte muss bis Ende Jahr geräumt und entsorgt werden. Im Bauernhaus, direkt neben dem Spielfeld gelegen, hat der Verein 2 Räume gemietet (100 m^2). Dort wird in Eigenregie eine Buvette und ein Materialraum eingerichtet.

Nach gut 1½ Stunden schloss der Präsident die Versammlung.

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 10

In eigener Sache

Obwohl das Internet in unserer Gesellschaft immer wichtiger und dominanter wird, gehört meines Erachtens das Klub-Organ nach wie vor zu unserem Verein. Es ist ein wichtiges Bindeglied zu unseren Mitgliedern, Sponsoren, Inserenten und sonstigen Sympathisanten. Zwar gibt es nicht mehr so viele Ausgaben wie früher, dafür ist das Internet und der Mailverkehr für aktuelle Mitteilungen und Resultate schneller und effizienter. Es ist richtig, dass auch wir diese elektronischen Hilfsmittel nutzen. In diesem Zusammenhang hat der Vorstand beschlossen, dass unsere Homepage ab der kommenden Saison verbessert und aktueller daherkommen soll.
Es freut mich besonders, dass Ruedi Kräuchi nach seinem Stellenwechsel weiterhin für uns layouten wird. Auch Sandro Strahm (Druckerei Hofer, Bümpliz) trägt viel dazu bei, dass wir ein wirklich schmuckes Klubheft unser eigen nennen dürfen. Dies gilt im Besonderen auch für die Festzeitung des Bern-West-Festes.
Ich möchte es nicht verpassen, sowohl Ruedi wie auch Sandro für die stets angenehme Zusammenarbeit herzlich zu danken.

Dennoch ist der Redaktor nicht immer wunschlos glücklich: Die Beiträge aus den eigenen Reihen (Funktionäre, Trainer etc.) kommen oft zu spät oder überhaupt nicht. Es gibt einige wenige, die ihre Manuskripte stets pünktlich abliefern. Ihnen ein herzliches Dankeschön!
Es ist für mich äusserst mühsam, fehlende Beiträge förmlich zu erbetteln.
Dem gegenüber werde ich oft gefragt, wieso steht denn nichts über meine Mannschaft im Klub-Organ? Ja wieso wohl nicht…???? Denke nach…

Mit einem neuen Hauptsponsor steigen hoffentlich alle Equipen mit vollem Elan in die neue Saison. Bereits in einem Jahr sollten wir das neu erstellte Spielfeld in Betrieb nehmen können.

Ich wünsche allen eine gute Saison und dem FCB eine erfolgreiche Zukunft im neuen «Zentrum von Bern».

Euer Klubredaktor: Bruno Walker

Besuchen Sie uns im Internet:

www.fcbethlehem.ch

Zum Frühstück waren die Augen bei einigen sehr klein oder direkt hinter einer Sonnenbrille versteckt. Nachdem auch der letzte im Car sass, konnte die Reise bei schönem Sonnenschein wieder nach Hause gehen. In diesem Jahr war es das erste Mal, dass auch auf der Rückreise Bier (aber nur von einigen) getrunken wurde.

Wir möchten uns bei all denen bedanken, die zum erfolgreichen Gelingen dieses Pfingstturniers beigetragen hatten. Im nächsten Jahr werden wir sicher wieder eine Reise ins schöne Pillerseetal unternehmen.

Ein Turnierteilnehmer

Senioren Saison 2007/2008

In der Saison 2007/2008 wollten wir wieder um die vorderen Ränge mitreden. Doch bereits das erste Spiel ging verloren. Lag es vielleicht daran, dass an diesem Wochenende die Bümplizer Chilbi war? In der Vorrunde konnten wir die meisten Spiele aber gewinnen und standen in der Winterpause auf den vorderen Plätzen. Dort wollten wir eigentlich auch am Ende der Saison stehen. Doch in der Rückrunde gingen die meisten Spiele verloren und zum Teil sehr deutlich. Mit dem Polster aus der Vorrunde vermochten wir am Ende der Saison doch noch auf dem 5. Platz abzuschneiden.
Somit kann es in der neuen Saison nur noch besser kommen. Cuba Libre

Und zum Schluss bedanken wir uns noch bei folgenden Personen:
- Üsem Trainer (er braucht sicher manchmal starke Nerven)
- Der guten Seele (immer mit dem Blick zur Uhr)
- Spikopräsi
- Familie Brönnimann
- Bei allen anderen, welche wir jetzt noch vergessen haben.
- Bei all denen, die bei einem offiziellen FC Bethlehem-Anlass (Lotto, Bern-West-Fest, usw.) durch Abwesenheit glänzen oder frühzeitig gehen.

Senioren

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 11

Wirtschaft Mühle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

W. Trösch,
Riedbach
Telefon 926 10 14

J.L.Maruenda
Fellerstrasse 28
3027 Bern-Bethlehem

Optikgeschäft
Tscharnergut

Brillen
Lunettes

Occhiali
Gafas

Tel: 031 / 992'67'66
Fax: 031 / 992'16'51

Ob Renovation, Umbau oder Neubau, bei uns finden Sie alle Spezialisten unter dem gleichen Dach.
SQS-Zertifiziertes Management-System.

ALLES UNTER EINEM DACH!

Wirz AG
Bauunternehmung
Freiburgstrasse 359,
3018 Bern,
Tel. 031 990 77 77

wirz

Der grösste Bau- und Heimwerker-markt mit Gartenparadies in der Region.

OBI®

Montag–Mittwoch 9.00–19.00 Uhr
Donnerstag 9.00–20.00 Uhr
Freitag 9.00–21.30 Uhr
Samstag 8.00–17.00 Uhr

genial

Schönbühl
OBI Bau- und Heimwerkermarkt mit *Gartenparadies*

Gewerbestrasse 11, 3302 Moosseedorf
Telefon 058 567 41 11
Fax 058 567 41 01

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 12

druckfrisch

Druckerei Hofer Bümpliz AG

Buchdruckerweg 20, Postfach, 3018 Bern
Telefon 031 992 70 60, Fax 031 992 70 40
info@druck-atelier.ch, www.druck-atelier.ch

Peter & Barbara Schütz
3020 Riedbach

Sonntag und
Montag geschlossen

Telefon 031 926 10 88

RESTAURANT
BAHNHÖFLI
RIEDBACH

BRUNO'S REISEN

Bruno Reifler
Maiglöggliweg 14, 3027 Bern
Tel. 031/ 991 05 44
Fax 031/ 992 81 51
Natel 079/ 300 23 44
E-Mail: brunosreisen@bluewin.ch
www.brunosreisen.ch
Carreisen im In- und Ausland
Gesellschafts- Vereins- Hochzeitsfahrten

BRUNO'S REISEN

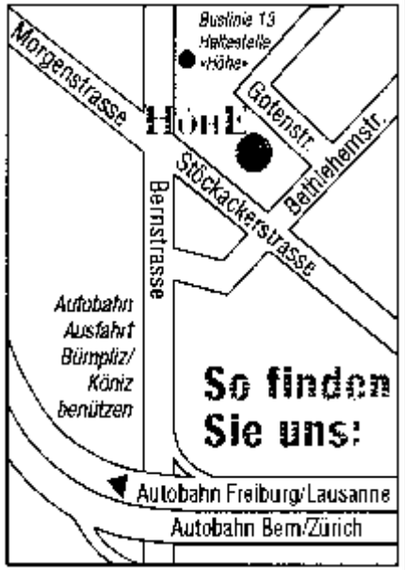
RESTAURANT

HÖHE

Gaststube, 3 Säli
für versch. Anlässe,
Kegelbahn.
Öffnungszeiten:
7 Tage ab 08.00

Sennetuntschi

Musikbar
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 16.00 – 00.30
Sa - So 14.00 – 00.30
und allg Feiertage



G&G
CARROSSERIE
SPRITZWERK

NIEDERWANGEN · TEL 031 981 28 41 · WWW.GUGAG.CH

Paul Herrmann
Buchbinderei

Sulgeneckstrasse 62, 3005 Bern, Telefon 031 372 11 66

• Buchbinderei • Einrahmungen • Lottokarten • Laminieren
• Spiralbindungen • Bibliotheks- und Gästebücher

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 13

Winterthur. Wir vermochten das Schweizerduell mit einem 1:0 für uns zu entscheiden. Somit war mindestens der 4. Platz schon auf sicher. Aber wir wollten natürlich mehr. Im nächsten Spiel gegen unseren letztjährigen Finalgegner Vecchie Glorie Alto Verbano-Luino (I) stand es nach der regulären Spielzeit 1:1. Im Penaltyschiessen gewannen wir 3:1. Somit standen wir wieder im Finale. Dort wartete wieder die AS Mutzig (F) auf uns. Doch dieses Mal hatte der Gegner die besseren Möglichkeiten und gewann 0:2. Trotzdem gratulierten wir dem Gegner und tranken bereits auf dem Fussballplatz ein Bier miteinander. Diese Szenen wurden gerne gesehen und wurden an der Siegerehrung auch noch speziell erwähnt.
Nach dem Abendessen begann die Suche nach einem Redner der bei der Siegerehrung ein paar Worte sagt. Da es aber nur einen geben konnte war die Sache schnell klar, denn «Müngi» erklärte sich dann auch bereit dazu.
Sobald wir den Pokal in den Händen hielten wurde er auch schon mit Bier gefüllt und wir mussten feststellen, dass auch in einem 2.Platz-Pokal einiges an Bier hineinpasste.
Die Feierlichkeiten in der Festhalle oder im Saloon ging bis in die frühen Morgenstunden weiter und einigen tat die frische Luft sehr gut.

Bethlehem-News

Saison 2008/09

In der kommenden Saison nehmen insgesamt 15 Equipen des FC Bethlehem am Meisterschaftsbetrieb teil. Dazu kommen die Super-Veteranen, welche allerdings nur Freundschaftsspiele austragen.
Auf die 1. und 2. Mannschaft warten anspruchsvolle Aufgaben: Beide haben sich eine Liga höher zu bewähren.
Die Hoffnung, wieder eine Frauenequipe zu stellen, hat sich leider zerschlagen. Die Zusammenarbeit mit Wohlensee wurde in der Zwischenzeit abgebrochen.
Immerhin kämpfen auch diese Saison drei Juniorinnenteams um Punkte. Wenn der Zustrom junger Mädchen anhält, werden wir früher oder später wieder eine Aktivmannschaft stellen können.
Die Redaktion und der Vorstand wünscht allen Equipen eine erfolgreiche, faire und unfallfreie Saison!!

Aktuelle Mitteilungen

Eröffnung Westside – Neuer Hauptsponsor
Am 8. Oktober 2008 wird das Einkaufs- und Freizeitzentrum Westside feierlich eröffnet. Zudem sind die ersten Wohnungen im Brünnen bezugsbereit. Unser Ein-

Hier entsteht das neue Clubhaus.

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 14

zugsgebiet wird in den nächsten Jahren stetig wachsen. Für Nachwuchs brauchen wir uns deshalb keine Sorgen zu machen.
Im nächsten Frühjahr beginnen die Bauarbeiten für den Brünnenpark, d.h. die Tage unseres «alten» Sportplatzes und des Klubhauses sind nun endgültig gezählt. Das neue Spielfeld (mit Beleuchtung) sowie das Trainingsfeld sollten ab der Saison 2009/2010 bezugsbereit sein.
Die **Migros Aare (SPORT-XX, OBI, Westside)** unterstützt neben YB, SCB und BSV neu auch den FC Bethlehem! Mit Beginn der Saison 08/09 werden sämtliche Equipen mit neuen, einheitlichen Dress ausgerüstet. Die Migros-Aare wird für die nächsten drei Jahre (mit Option für zwei weitere Jahre) unser neuer Hauptsponsor. Die Einkäufe bei der Migros (Sport-XX) liegen für uns nun direkt vor der Haustüre. Nicht nur der Verein, auch die Mitglieder (wir orientieren zu gegebener Zeit) können von diesem grosszügigen Sponsoring profitieren. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!
Das Klubhaus (Baracke) sowie der Materialwagen werden auf Ende Jahr entsorgt! Im Bauernhaus (Bild, unmittelbar neben dem neuen Spielfeld) entsteht unser neues Klubhaus (Buvette & Materialraum). Die Stadt vermietet uns zwei Räume mit insgesamt 100 m², die Mietdauer beträgt vorläufig drei Jahre. Der Innenausbau wird der Verein in Eigenregie realisieren, die Eröffnung dürfte im Frühling 2009 erfolgen.
Erfreuliche Perspektiven, die aber auch ihren Preis haben…!

Auf diesem Terrain wird das neue Spielfeld entstehen

Von der Dorfmusik angeführt, wurden wir auf den Fussballplatz geführt. Nach diversen Ansprachen und Geschenke verteilen (auch in diesem Jahr hatten wir welche dabei) konnten wir endlich unsere Fussballschuhe schnüren und ins Geschehen eingreifen.
Als letztjähriger Turniersieger mussten wir in diesem Jahr das erste Spiel bestreiten. Wir spielten gegen AS Mutzig (F) ein 0:0. Im zweiten Spiel gegen den FSV Eintracht Brandenburg (D) folgte wieder ein Unentschieden (1:1). Im letzten Gruppenspiel gegen den TSV Bad Königshofen (D) konnte auch noch ein Sieg erspielt werden (1:0).
Nach diesen anstrengenden Spielen kam auch wieder der gemütliche Teil des Turniers zum tragen. Ein kleines Apéro hier, eine grössere Apéroplatte da, ein gesunder Fitnessteller bei anderen. Der Flüssigkeitshaushalt musste natürlich auch wieder aufgefüllt werden. Was natürlich nicht vergessen werden durfte war das reichhaltige Abendessen vor dem Ausgang.
Einige zog es in die Festhalle um die Gegner zu studieren, andere blieben im Dorf, aber zu später Stunde (oder war es schön früher Morgen) trafen wir alle wieder in der Hotelbar ein, um zusammen noch einen oder zwei Schlummerdrinks zu genehmigen. Doch auch diese Bar schliesst einmal, was einige merkten als sie vor verschlossener Türe standen.
Nach einem mehr oder für andere weniger grossen Frühstück begann der Fussmarsch Richtung Fussballplatz. Das erste Spiel am Sonntag war gegen den ESV

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 15

Senioren

Altherrenturnier in Fieberbrunn

Bereits war wieder ein Jahr vergangen seit dem letzten erfolgreichen Altherrenturnier in Fieberbrunn.
Wir besammelten uns am Freitag kurz nach 10 Uhr auf dem Brünnen um in den Car von «Brunos Reisen» einzusteigen. Nachdem auch die Sitzordnung an den beiden (Spiel)-Tischen für alle stimmte, konnte die Fahrt Richtung Tirol in Angriff genommen werden.
Ein paar ungeduldige Mitfahrer konnten es kaum erwarten, dass es 11 Uhr wird (Kenner sagen dieser Uhrzeit auch der «11i-Schuss»). Um 11 Uhr kam dann auch wieder unser Getränkelieferant zum Zuge und musste bereits nach den ersten Sitzreihen Nachschub holen.
Dass aber auch kein Reisender verdurstete gebührt der Dank unserem Getränkelieferant Daniel Pürro. Wobei in diesem Jahr die «Schürze» doch gefehlt hat.
Kurz vor 19.00 Uhr sind wir in Fieberbrunn angekommen und trafen uns nach dem Zimmerbezug im Hotel «Zur alten Post» im Restaurant, um eine «Kleinigkeit» (Postgeheimnis-Platte) zu essen. Für Fabio hat es zum Dessert noch eine kleine Geburtstag-Überraschung in Form einer Torte gegeben. Gut gestärkt verliessen wir das Restaurant um noch ein wenig den Ausgang zu geniessen.
Nach einer kurzen oder langen Nacht (je nach Betrachtungsweise) sind alle zum Morgenessen erschienen, um sich für das Fussballspielen zu stärken.

Hier

wäre Platz für Ihr Inserat!

Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich bitte bei

Marcel Streit
Werbechef
Stapfenackerstrasse 56
3018 Bern
Telefon 079 455 90 62

Wenn's um d'Wurscht geit...

Fleisch
Traiteur
Partyservice
Käse

Ihr Fleischfachgeschäft
Walter Begert
Bottigenstrasse 22
3018 Bern-Bümpliz
Tel. 031 / 992 12 85

SAUNA GÄBELBACH

Leitung: Heinz Hudec

Damen:
Mittwoch: 14.00 – 21.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 21.30 Uhr
Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr

Herren:
Dienstag: 14.00 – 21.30 Uhr
Samstag: 8.30 – 13.00 Uhr

Partner-Sauna:
Freitag: 18.00 – 21.30 Uhr

Weitermattstrasse 58, hinter dem «Gäbelhus», Tel. 031 991 47 33

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 16

Bern-West-Fest 2008

Nach einer recht sonnigen Woche war ausgerechnet am Festwochenende schlechtes Wetter angesagt. Pünktlich zu Festbeginn fielen am Freitag dann auch die ersten Tropfen, was sich am Samstag wiederholte. Zum Glück blieben wir von allzu starken Regengüssen verschont, am Sonntag schien sogar die Sonne.
Das Wetter vermochte jedoch die Stimmung nicht zu beeinträchtigen. Bei der Skihüttenparty mit DJ Alex war das Festzelt recht gut besetzt. Auch die Bar fand regen Zuspruch, die Deko mit Fahnen und Panini-Posters der 1. Mannschaft fanden Anklang. Für Höhepunkte sorgten zwei Mitglieder der 1. Mannschaft: Luli (bekannt als LUL DxE) präsentierte seinen Bethlehem-Song, während Trainer Ädu Gyger den Schwan (von Gölä) interpretierte! Zwei wirklich hoffnungsvolle Talente.
Die Festwirtschaft litt vielleicht etwas unter der Tatsache, dass manche Besucher das Abfallkonzept der Stadt Bern offenbar noch nicht begriffen haben. Bekanntlich sind wir ja gezwungen, dieses ominöse Depot zu verlangen und Mehrweggeschirr einzusetzen.
Der Samstagabend stand ganz im Zeichen vom Hansrüedi. Der Walliser Musiker zog das Publikum, nach einer gewissen Aufwärmphase, bald einmal in seinen Bann. Das abwechslungsreiche non-stop Musikprogramm zog sich bis 1.30 Uhr hin, dies bei vollen Rängen bis zuletzt. Sogar Gäste aus dem Wallis waren auszumachen, nebst dem obligaten Fanclub.
Der Lunapark und die legendäre Schopf-Bar gehörten auch dieses Jahr zum festen Bestandteil des Festes.
Am Sonntag, jetzt bei recht schönem Wetter, sorgten die Bärner Turbo-Örgeler für den musikalischen Rahmen.
Gross war der Andrang bei der Panini Tauschbörse, offenbar haben längst nicht alle ihr Album gefüllt.
Abschliessend darf festgehalten werden, dass der FCB wieder ein tolles Fest organisiert und durchgeführt hat. Man trifft hier alte Freunde, knüpft neue Bekanntschaften, tanzt und singt – kurz ein geselliger Anlass par excellance!

Im Namen des OK danke ich allen, die zum guten Gelingen des Festes in irgendeiner Form beigetragen haben.

Bruno Walker (OK-Mitglied, Redaktion Festzeitung)

Sponsoring

Der FC Bethlehem hat neu einen Hauptsponsor! Wie der BSC YB oder andere namhafte Vereine konnten wir für die nächsten drei Jahre (mit Option für zwei weitere Saisons) die **Migros Aare** mit den Labels **«SportXX»** und **«OBI»** als Sponsor gewinnen.
Der Vertrag umfasst einen namhaften Barbetrag in die Clubkasse, günstige Einkaufskonditionen im Sportbereich für den Verein, Einkaufsaktionen für alle Mitglieder sowie – man lese und staune – die komplette Neuausstattung aller Teams mit Spieldress!! Wir freuen uns ungemein über diese Zusammenarbeit und heissen die Migros Aare bei uns herzlich Willkommen.
Die Zusammenarbeit mit der Migros bedeutet auch, dass wir die Aktivitäten mit Athleticum Wankdorf und Bauhaus per sofort einstellen, da wir dem Wunsch der Migros Aare auf Exklusivität ihrer Marken gerne entsprechen. Wir danken den beiden Firmen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.
Wir bitten alle Mitglieder, in Zukunft ihre Einkäufe bei SportXX (ab 8. Oktober 2008 neu im Westside) sowie bei OBI zu tätigen.
Wir werden in Zukunft jeweils alle Mitglieder über Vergünstigungen und Einkaufsaktionen bei unserem Hauptsponsor informieren. Marcel Streit

2. Mannschaft

5. Liga – 4. Liga

Nun ist es also doch geschafft. Was nach der tollen Vorrunde unser neues Saisonziel war, der Aufstieg in die 4. Liga, haben wir mit einer ebenso tollen Rückrunde geschafft. Alle haben dazu beigetragen, wofür ich dem Team herzlich danken möchte.
In Kürze beginnt für uns die 4. Liga-Saison. Ich bin überzeugt, dass sich die Mannschaft auf die neue Herausforderung gut vorbereitet und wir uns in der 4. Liga nicht verstecken müssen. Eine Saison wie die Letzte wird es nicht noch einmal geben, das gelingt nicht alle Jahre. Unser Ziel wird vorerst sein, nicht abzusteigen. Nach der Vorrunde werden wir unser Ziel allenfalls neu festlegen.
Ich möchte allen die für unsere Mannschaft etwas beigetragen haben und noch beitragen, herzlich danken. Der Mannschaft wünsche ich eine gute Trainingseinstellung. Jeder soll an sich arbeiten, wir brauchen alle und weiterhin eine gute Kameradschaft.

Der Trainerassistent: Jürg Känel

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 17

1. Mannschaft

«Gloubet nid de Tag wird ender cho aus mir dänke, wo mir am FCB der Ufstieg wärde schänke. Das isch üses Ziel, mir kämpfe derfür extrem, mir wei ne dobe gseh, der FC Bethlehem.»

Ziel erreicht!!!

Nachdem wir in der Winterpause auf Rang 1 standen, war allen klar, wir wollen da bleiben. Uns war bewusst, es wird sehr schwierig in dieser ausgeglichenen Gruppe. Die Verfolger Tomislavgrad und Langnau hatten bestimmt das gleiche Ziel. Sehr motiviert starteten wir in die Wintervorbereitung. Anfangs März konnten wir in Castelnuovo del Garda ein Kurztrainingslager bei besten Bedingungen absolvieren. Herzlichen Dank unseren Donatoren für den finanziellen Zustupf!!!

Die Rückrunde war um einiges härter als die Vorrunde, die Spiele konnten nicht mehr dominiert werden. Oft brauchte es Nerven wie Stahlseile, vor allem die Meinigen! Unsere direkten Verfolger konnten uns nicht schlagen, Tomislavgrad liess drei Punkte auf dem Brünnen und in Langnau konnten wir einen Punkt mit nach Hause nehmen. Unser Vorsprung ist nie geschmolzen und dies motivierte uns von Woche zu Woche mehr, den 1. Rang und nicht nur den Aufstieg als Ziel zu haben. Jeder Spieler hat seinen Beitrag zum Aufstieg geleistet, sei es auf oder neben dem Feld. Jeder ist genau gleich wichtig wie der Andere! Ich mag nun nicht alle Spiele analysieren, wichtig ist, dass unser Team das Ziel gemeinsam erreicht hat.

Nun kommt die neue Saison auf uns zu, wir stecken bereits in der Vorbereitungsphase. Eines muss allen Spielern bewusst sein: Wir spielen eine Liga höher, wir werden nicht mehr so viele Punkte holen wie in der letzten Saison. Ich bin mir aber sicher: Wenn sich die Spieler im Griff haben und nicht die Anderen kritisieren, sondern an sich selbst arbeiten und das Team unterstützen – ob auf oder neben dem Platz – dann können wir Berge versetzen! Berge versetzen müssen wir auch, sind wir in der neuen Saison in der Gruppe 1 (Berner Oberland) eingeteilt. Ich freue mich auf diese Saison und bin gespannt, was am Oberländer Fussball anders sein soll.

Danke an Alle, die uns in irgendeiner Form unterstützt und uns wieder in die 3. Liga geführt haben!

Gratulation an die 2. Mannschaft zum Aufstieg in die 4. Liga!

Hopp FC Bethlehem — Ädu (Lord of Bacardi) Gyger

Danke

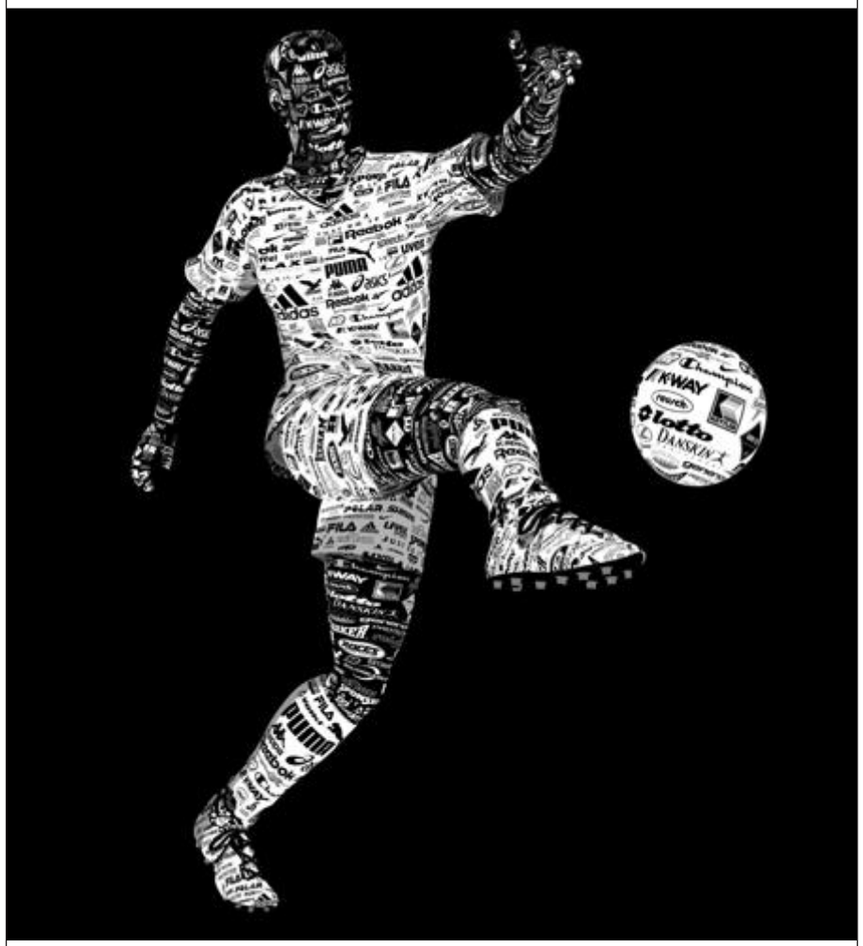
Ein herzliches Dankeschön geht an alle unseren Sponsoren und Inserenten. Ohne sie wäre dieser Anlass kaum denkbar, es sind dies:

Agi AG; Alpinofen AG; Apotheke Dr. Gurtner; Athleticum Wankdorf; Bauhaus; Berner Kantonalbank; Bimo AG; Brändli Bautechnik; Brauerei Egger; Bruno's Reisen; Burkhalter Elektro AG; Carrosserie G&G AG; Coop; Postfinance; Druckerei Hofer; F. Jost, Treuhand; Fambau; Fräbag; Growa; Helvetia Versicherungen; Herzog Bau; Hostettler Metallbau AG; Innloc AG; Jimmys Fugendichtungen; KPT/CPT; Lambda Dämmtechnik; Leo's Gluschteria; Martin Grob, Schreinerei; Mantelli, Getränke; Marco Moser, Treuhand; Mobiliar-Versicherungen; Montavit AG; Otto's AG; Peter Haussener AG; Phonex-Gema AG; Regisol AG; ReinCar AG; Rest. Acher; Rest. Bahnhof Riedbach; Rest. Schloss; Rest. Schützenhaus; Rest. Tscharnergut; Rolf Gerber Elektro; Sanitas Krankenversicherung; Schreinerei Reist; Henniez S.A.; Stauffer Mulden; Tempro Personal; UBS AG; Valiant Bank; Walter Begert, Metzgerei; Wegmüller Boote; Wirz AG.

Wir bitten die Mitglieder, bei ihren Einkäufen unsere geschätzten Sponsoren zu berücksichtigen!

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 18

Immer am Puls



Bern – Marktgasse
Brugg – Neumarkt
Brügg – Centre
Buchs – Wynecenter
Langendorf – MParc
Langenthal – MParc
Oftringen – OBI Fachmarktcenter
Schönbühl – Shoppyland
Spreitenbach – Tivoli
Wettingen – Landstrasse 99

www.sportxx.ch

SPORTXX MIGROS

Die ganze Welt des Sports

Donatoren

Donatoren Hauptversammlung vom 17. Juni 2008

Der Donatoren-Obmann Beat Rolli konnte eine stattliche Zahl Mitglieder im Klubhaus begrüssen.
Zu Beginn gedachte die Versammlung Donator und Vereinskassier Sepp Töngi, der im vergangenen Dezember allzu früh verstarb.
Paolo Torsello und Fabio Di Furia stossen neu zu den Donatoren, der Bestand hat gesamthaft um drei Mitglieder abgenommen.
Obwohl dieses Jahr ein Ausgabenüberschuss resultierte, wird der Hauptverein auch dieses Jahr mit dem obligaten Zuschuss unterstützt!
Der Vorstand (Beat Rolli, Beat Flückiger und Res Geiser) wurde mit Applaus wiedergewählt.
Dies war die letzte Versammlung im altehrwürdigen Klubhaus. Die Versammlung nahm mit Befremden Kenntnis davon, wie mühsam und harzig die Planung des Brünnengutes vorankommt (Spielfeld, Klubhaus, Parkplätze etc.). Die äusserst zurückhaltende Unterstützung der Stadt für den Fussballbetrieb in Bern-West stimmen nicht gerade zuversichtlich. Die tollen Sportanlagen und Klubhäuser in Landgemeinden lassen grüssen…!
Der Entwicklungsstandort Brünnen mit unzähligen Neuzuzügern hätte eine tolle Sportanlage verdient.
Mit einem Imbiss ging die Versammlung zu Ende.

Der Berichterstatter: Bruno Walker

Lotto FC Bethlehem

5. und 6. September 2008,
Freitag ab 17 Uhr,
Samstag ab 15 Uhr,
Restaurant Tscharnergut

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 19

Impressionen vom FCB-Fest

Impressionen vom FCB-Fest

Umbruch 01-40:Umbruch 01-40 21.8.2008 6:57 Uhr Seite 20

Wichtige Adressen FC Bethlehem

Mannschaft	*Name*	*Vorname*	*Adresse*	*PLZ*	*Tel. Privat*	*Tel. Geschäft*
1. Mannschaft:	Gyger	Adrian	Schützenstrasse 11	3177 Laupen	031 747 07 94	079 292 49 45
2. Mannschaft:	Känel	Thomas	Abendstrasse 30/53	3018 Bern	031 991 66 32	079 745 37 67
Assistent:	Känel	Jürg	Abendstrasse 30/53	3018 Bern	031 991 66 32	079 343 14 43
Senioren:	Theiler	René	Holenackerstrasse 85 F22	3027 Bern	031 991 94 00	
Super-Veteranen:	Arn	Heinz	Kornweg 108	3027 Bern	031 991 78 46	079 471 37 80
Junioren B:	Ammann	Roger	Waldmannstrasse 45	3027 Bern	031 992 04 72	076 224 71 20
Junioren B Assistent:	Atik	Serafettin	Melchiorstrasse 23	3027 Bern	031 992 48 91	
Junioren C:	Spring	Thomas	Maiglöggliweg 26	3027 Bern	031 992 18 02	078 631 69 69
Junioren C Assistent:	Bhend	Paul	Kronenmattweg 5	3315 Bätterkinden	032 665 75 57	079 504 95 82
	Gil	Manuel	Waldmannstrasse 15/A6	3027 Bern	031 992 27 76	079 300 51 95
Junioren DA:	Wyss	Christian	Keltenstrasse 102	3018 Bern	031 991 26 57	079 310 45 69
Junioren DB:	Javier	Legris	Brünnenstrasse 80	3018 Bern	031 991 03 83	079 237 33 79
Junioren EA:	Gil	Rafael	Kornweg 61	3027 Bern	031 992 36 08	079 250 52 47
Junioren EB:	Rotondaro	Fabio	Schwandenhubelstrasse 43	3098 Schliern		076 329 09 01
Junioren FA:	Rajic	Zelijko	Holenackerstrasse 33/B4	3027 Bern	031 991 96 25	076 411 96 25
Junioren FB:	Santeiro	Manuel	Holenackerstrasse 65	3027 Bern	031 972 03 16	079 415 83 02
Junioren FC:	Flückiger	Bernadette	Bahnhöheweg 30	3018 Bern	031 992 54 29	076 417 33 08
Fussballschule:	De Febis	Gian-Luca	Knospenweg 13	3027 Bern	031 991 20 24	076 224 29 39
Juniorinnen B:	Übersax	Martin	Fröschmattstrasse 30	3018 Bern	031 991 60 52	076 323 06 78
Juniorinnen CA:	Stauffer	Daniel	Holenackerstrasse 31	3027 Bern		079 726 59 61
Juniorinnen CB:	Streit	Marcel	Stapfenackerstrasse 56	3018 Bern	031 992 67 03	079 455 90 62
Assistent:	Ruprecht	Rolf	Stapfenackerstrasse 80	3018 Bern	031 991 38 63	078 889 97 26
Torhüter E–D:	Herzog	Thomas	Riedernrain 122	3027 Bern	031 991 50 64	079 754 36 58
Platzwart Holenacker:	Känel	Jürg	Abendstrasse 30/53	3018 Bern	031 991 66 32	079 343 14 43
Platzwart Brünnen:	Brönnimann	Martin	Melchiorstrasse 21/15	3027 Bern	031 991 69 71	079 323 25 60
Donatorenobmann:	Rolli	Beat	Normannenstrasse 9	3018 Bern	031 991 35 61	

Adressen des Vorstandes

Präsident: **Schüpbach Jörg**, Schaufelgrabenweg 46a, 3033 Wohlen
Telefon Privat: 031 829 50 63 Geschäft: 031 991 11 88

Vizepräsident: **Gerber Markus**, Hausmattweg 49, 3019 Bern
Telefon Privat: 031 920 14 08 Natel: 079 696 26 27

Spiko-Präsident: **Pürro Daniel**, Normannenstrasse 23, 3018 Bern
Telefon Privat: 031 992 24 67 Natel: 079 302 11 54

Spiko-Sekretärin: **Geissbühler Priska**, Waldmannstrasse 25/B1, 3027 Bern
Telefon Privat: 031 991 01 92 Natel: 079 478 78 85

Finanzchef: **Dauccia Luca,** Husmatte 1k, 3127 Lohnstorf
Telefon Privat: 031 972 07 77 Geschäft: 031 998 30 31

Assistent Finanzchef: **Di Furia Fabio,** Dorfstr. 43, 3073 Gümligen
Geschäft: 031 910 54 54

J+S-Coach: **De Febis Gian-Luca**, Knospenweg 13, 3027 Bern
Telefon Privat: 031 991 20 24 Natel: 076 314 54 22

Junioren-/Damen-Obmann: **De Febis Gian-Luca**, Knospenweg 13, 3027 Bern
Telefon Privat: 031 991 20 24 Natel: 076 314 54 22

Mitgliederkassier: **Zwahlen Daniel**, Wichelackerstrasse 75, 3144 Gasel
Telefon Privat: 031 849 22 95 Geschäft: 031 326 00 65

Werbechef: **Streit Marcel,** Stapfenackerstr. 56, 3018 Bern
Telefon Privat: 031 992 67 03 Geschäft: 031 990 34 34

Clubredaktor **Walker Bruno**, Statthalterstrasse 107, 3018 Bern
Telefon Geschäft: 031 978 01 84 Natel: 079 630 43 51

Protokollführer: **Geissbühler Priska**, Waldmannstrasse 25/B1, 3027 Bern
Telefon Privat: 031 991 01 92 Natel: 079 478 78 85

Lottochef: **Tschanz Markus**, Stritenstrasse 58, 3176 Neuenegg
Telefon Privat: 031 741 49 89 Geschäft: 079 504 11 93

Internet: **Buchser**, Hausmattweg 51, 3019 Bern
Telefon Privat: 031 926 10 26